



**Bestand und Schutzgebiete**

- Großschutzgebiet "Naturpark Märkische Schweiz"
- Landschaftsschutzgebiet "Märkische Schweiz"
- Naturschutzgebiet "Stöbbertal"
- FFH-Gebiet "Stöbbertal"
- SPA-Gebiet "Märkische Schweiz"
- Wasserschutzzonen (WSG I, II, III, IIIa)
- Baumbestand, planungsrelevant

**Landschaftspflegerische Maßnahmen**

- Flächen werden entsiegelt und dauerhaft begrünt
- Entwicklung Staudenflur auf dem technologischen Streifen am Waldrand
- Pflanzung von Bodendeckern
- Flächen werden standortgerechten Gehölzen bepflanzt (Waldsaumaufbau)
- Neupflanzung von großkronigen, heimischen Laubbäumen
- Anlage temporärer Amphibienschutzzaun
- Vermeidung von Stoffeinträgen
- Einbau Querungshilfe Fischeotter
- Kontrolle potenzielle Fledermaushabitate

**Schutzmaßnahmen**

- S1** Einzelgehölze, Gehölzbestände und Baumreihen an den vorgesehenen Arbeitsbereichen werden gemäß RAS-LP 4 u. DIN 18920 durch Schutzzaun oder mindestens durch gepolsterte Bretterummantelungen an den Stämmen vor mechanischen Beschädigungen geschützt. Ablagerungen und das Abstellen von Baumaschinen im Kronenraumbereich sind unzulässig.

**Vermeidungsmaßnahmen**

- VM4** Anlage temporärer Amphibienschutzzaune in der Stöbberniebung
- VM5** Sicherung der Vegetationsgesellschaften in der Stöbberniebung
- VM6** Vermeidung von baubedingten Stoffeinträgen in Fließgewässer
- VM8** Fischeottergerechte Gestaltung der Gewässerquerungen
- VM9** Vermeidung von Störungen potenzieller Fledermausquartiere
- VM10** Sicherung einer Fischeotterquerungsmöglichkeit im Bereich der Behelfsumfahrung

**Ausgleichsmaßnahmen**

- A1** Entsiegelung
- A2** Anlage von Gras- und Staudenfluren
- A3** Pflanzung bodendeckende Gehölze
- A4** Baumpflanzung
- A5** Anlage von Staudenfluren

**Ersatzmaßnahmen**

- E3** Anlage von Waldsäumen



Lagesystem: ETRS 89    Höhensystem: DHHN 92

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name	Unterschrift

Satzungsgemäß ausgelegt in der Zeit vom _____ bis _____	Festgestellt gemäß Beschluss vom heutigen Tage Hoppegarten, den _____
in Stadt/Gemeinde/Amt _____	Landesamt für Bauen und Verkehr
Zeit und Ort der Auslegung sind ortsüblich bekannt gemacht worden.	Im Auftrag
Stadt/Gemeinde/Amt _____	(Dienstsiegel)
(Dienstsiegel)	(Dienstsiegel)
Unterschrift _____	Unterschrift _____

Entwurfsbearbeitung:	Dipl.-Ing. (FH) H. Roßmann Dorfstraße 30 14715 Seeblick OT Wassersuppe Tel. 033872 / 70 854 Fax 30 672 Mobil 0151 / 2112 888 0 e-mail: rossmann@wassersuppe.de www.wassersuppe.de	Datum	Zeichen
		bearbeitet	09/2016
		gezeichnet	09/2016
		geprüft	09/2016

LAND BRANDENBURG

**Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg**  
Dezernat Planung Ost

Straße: B167	Baulänge: 3,022 m	Unterlage-Nr. 12.2
nächster Ort: Neuhardenberg	Bau-km: 0+000 bis 3+021,892	Blatt-Nr. 4
	Betriebs-km:	Ausf.-Nr.
	von Netzknoten 3351 007, Abschnitt 120, km 0,792 bis Netzknoten 3451 001, Abschnitt 130, km 0,804	

<b>Planfeststellung</b> B167, Radweg Neuhardenberg-Altfriedland	Datum	Name	Unterschrift
	bearbeitet 09/16	Jürgen	
	geprüft		
Maßstab: 1 : 500		Maßnahmen Landschaftspflege	

Aufgestellt: gez. i.A. Jürgen

Frankfurt (Oder), den 26.09.2016  
Dezernat Planung Ost

**VM2** Bauzeitenbeschränkung  
Baufeldvorbereitung und Vegetationsbeseitigung ausschließlich im Zeitraum 01.10. bis 28.02. eines jeden Jahres.

**VM7** Umweltfachliche Baubegleitung  
Eine umweltfachliche Baubegleitung ist während des gesamten Bauvorhabens sicher zu stellen.

**A2** Anlage von Gras und Staudenfluren  
Ansaat von Banketten, Mulden und Böschungen mit mit Landschaftsrasenmischung  
Umfang: ca. 10.400 m²

**A5** Anlage von Staudenfluren  
Auf Flächen des technologischen Streifens sollen sich durch Stauden geprägte Vegetationsgesellschaften entwickeln. Es erfolgt keine Ansaat sondern ausschließlich Spontanbegrünung mit regelmäßiger jährlicher Mahd.  
Umfang: 5.950 qm